

Auftraggeber Gewe Reifengroßhandel GmbH
Hans Geiger Straße 15
D-67661 Kaiserslautern
QM-Nr. 49 02 0160905

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell GT6
Typ GT6-1020
Radgröße 10 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mitten- loch- \varnothing (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
W3	GT6-1020 W3 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 66,6$	5/112/66,6	35	900	2300	1/2016
W4	GT6-1020 W4 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 66,1$	5/114,3/66,1	37	750	2150	1/2016
W4	GT6-1020 W4 / $\varnothing 72,5$ / $\varnothing 70,7$	5/114,3/70,7	37	750	2150	1/2016
W6	GT6-1020 W6 / $\varnothing 74,1$ / $\varnothing 72,6$	5/120/72,6	38	900	2300	1/2016
W6	GT6-1020 W6 / ohne Ring	5/120/74,1	38	900	2300	1/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50456
Herstellerzeichen TEC
Radtyp und Ausführung GT6-1020 (s.o.)
Radgröße 10Jx20H2
Einpreßtiefe ET (s.o.)
Gießereikennzeichen MSI
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	35	900	2300
5/120	38	900	2300

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	255/35R20	38	900
5/112	255/35R20	35	900

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	325/60R20	38	900
5/112	325/60R20	35	900

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung W3 ET35 betrug 12,49 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Februar 2016 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	08.12.2015
Radzeichnung Blatt 1-2	GT6-1020-01 mit Änderung vom	02.04.2015 09.04.2016
BFM-Zusammenstellung	Stand 01 mit Änderung vom	20.05.2011 06.12.2013
PDF Zentrierring Zusammenstellung	Stand 02 mit Änderung vom	03.06.2011 25.06.2014
Befestigungsmittel	ZSZM-02	25.11.2008
Verwendungsbereich	Anlage 1-5	
Befestigungsmittel	Bimecc DSTD mit Änderung vom	16.12.1998 15.12.2011

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 4. Mai 2016



Coen

BW/CC

00249224.DOC